

REMSECK WOCHE



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 13. AUGUST 2026

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

33

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR

ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE

Remsecker Wochenmarkt AUF DEM MARKTPLATZ

Jeden
Donnerstag
außer an Feiertagen

BEGINN
13:00 Uhr
ENDE
18:00 Uhr



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt



NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereitschaftspraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag
Sa., So. und feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag
Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg kommen. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit.
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital
Stuttgart, Kriegsbergstraße 60,
70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für akute Erkrankungen und andere Notfälle. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, die Versicherungskarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal oder unter www.aponet.de. Bereitschaftswechsel ist täglich morgens um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallrufnummer **07132 / 8599719** erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:

Tel. 0151 16724321

Technische Dienste (früher: Bauhof):

Tel. 0151 12271101

Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze, Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe

Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:

Tel. 0175 1605274

Stadtentwässerung

Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,

Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,

Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und

Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,

Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,

Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@aglwudwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010, amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Bürgeramt Pattonville

John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533

Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste

Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

gen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Bauarbeiten an der Kreuzung Bittenfelder Straße/Hochberger Straße im Stadtteil Hochdorf dauern an

Nach planmäßigem Start der Arbeiten an der Kreuzung Bittenfelder Straße/Hochberger Straße haben sich im Zuge der Bauarbeiten unvorhergesehene zusätzliche Arbeiten an der Trinkwasserleitung ergeben. Bei der Freilegung zeigte sich, dass die bestehende Wasserleitung in der Bittenfelder Straße rund 2,5 Meter westlicher als in den Bestandsunterlagen angegeben im Gehwegbereich verläuft. Zudem ist die Leitung im Bereich eines ehemaligen Kanalbauwerks vollständig in Beton eingebettet und musste daher vorsichtig freigelegt werden.

Ferner muss die Leitungsführung aufgrund der tatsächlichen Höhenlage angepasst werden. Die neue Wasserleitung muss den bestehenden Mischwasserkanal unterqueren und die aus der Hochberger Straße kommende Leitung entsprechend tiefer angeschlossen werden. Diese zusätzlichen Arbeiten waren im Vorfeld nicht erkennbar und konnten daher bei der ursprünglichen Bauzeitenplanung nicht berücksichtigt werden.

Die zusätzlichen Arbeiten sind notwendig, um die Wasserversorgung im Stadtteil Hochdorf fachgerecht und dauerhaft herzustellen. Die Kreuzung Bittenfelder Straße/Hochberger Straße kann deshalb voraussichtlich nicht wie geplant zum 17. August 2026 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Stadt Remseck am Neckar sowie die Firma Gläser arbeitet mit Hochdruck daran, die erforderlichen Arbeiten schnellstmöglich abzuschließen. Deshalb führt die Stadt Remseck in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauunternehmen Lukas Gläser den Ersatzverkehr fort.

Im Zeitraum 17. bis 21.8.2026 verkehren die Zubringerbusse wie folgt:

Fahrstrecke

Haltestelle	Hochdorf	Gartenstraße
Haltestelle	Hochberg	Rotweg
Haltestelle	Hochberg	Alexandrinienplatz
Haltestelle	Hochberg	Adlerplatz
Haltestelle	Hochberg	Neckaraue/Edeka

Und wieder zurück.

Abfahrten Hochdorf Gartenstraße

6:50	7:30	8:30	10:30	13:30	15:30	17:00	18:30
Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr

Rückfahrten ab Hochberg Neckaraue/Edeka

7:05	7:45	8:45	10:45	13:45	15:45	17:15	18:45
Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr

Die Zubringerfahrten sind kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Auskünfte zur Baustelle und den Regel-Fahrten erteilt die Fachgruppe Tiefbau der Stadt Remseck.

Zudem verkehrt der MOBIBUS, der mehr Mobilität im Stadtgebiet ermöglicht. Wenden Sie sich dazu jeweils mittwochs und donnerstags von 9 bis 11 Uhr ans Haus der Bürger (Telefon: 07146 2818016), um Fahrten zu vereinbaren.

Kühle Orte für heiße Tage: alle Tipps auf einen Blick

In den vergangenen Wochen haben wir im Rahmen unserer Serie „Kühle Orte für heiße Tage“ insgesamt acht Orte in Remseck vorgestellt, die an heißen Sommertagen für eine kleine Auszeit im Schatten oder in kühler Umgebung sorgen.

Mit dabei waren: **Schwätzbänke im Hochdorfer Wald · Waldgebiet am Rappenhau · Hochberger Wald · Teich bei den Stämmen · Remsufer · Park am Dreckberg · Feldweg hinter dem Stadion im Regental · Mediathek im KUBUS**

Damit die Tipps auch nach Abschluss der bisherigen Beiträge jederzeit nachgelesen werden können, sind **alle bisher vorgestellten Orte mit Bildern und weiteren Informationen auf unserer Homepage** zu finden.

Schauen Sie gerne vorbei und entdecken Sie Ihren persönlichen Lieblingsort für heiße Tage!

Unter **www.stadt-remseck.de/klimatipps** erhalten Sie außerdem nützliche Tipps für heiße Sommertage.



Plakat: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Waldbrandgefahr: Bitte besonders vorsichtig sein

Hohe Temperaturen, trockene Böden und wenig Niederschlag erhöhen die Gefahr von Wald- und Flächenbränden. Auch kleine Funken oder eine achtlos weggeworfene Zigarette können bei trockener Vegetation schnell einen Brand auslösen. Deshalb gilt: **Waldbrände vermeiden und im Wald besonders aufmerksam sein.**

Wer im Wald und in der Natur unterwegs ist, sollte folgende Hinweise beachten:

- Die städtischen Grill- und Feuerstellen sind gesperrt und dürfen aktuell nicht genutzt werden.
- **Nicht rauchen** und keine Zigaretten oder andere glimmende Gegenstände wegwerfen.
- **Keine Glasflaschen oder Glasscherben** in der Natur zurücklassen, da diese durch Sonneneinstrahlung Brände begünstigen können.
- Fahrzeuge möglichst **nicht auf trockenen Wiesen oder über trockenem Gras** abstellen – die Hitze des Motors oder der Abgasanlage kann die Vegetation entzünden.

Wer einen Brand oder eine Rauchentwicklung bemerkt, sollte **sofort den Notruf 112** wählen und – sofern gefahrlos möglich – den genauen Standort angeben.

Bitte helfen Sie mit, unsere Wälder und die Natur in Remseck am Neckar und darüber hinaus, zu schützen. Besonders bei trockener und heißer Witterung ist umsichtiges Verhalten entscheidend.

Gegenseitige Rücksicht auf Fuß- und Radwegen

Mit den sommerlichen Temperaturen und der verstärkten Nutzung von Fuß- und Radwegen bittet die Stadtverwaltung alle Verkehrsteilnehmenden um gegenseitige Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit. Im Sinne der Kampagne „**E1n Weg für alle**“ steht ein respektvolles Miteinander auf gemeinsam genutzten Wegen im Mittelpunkt.

Auch Feld- und Wirtschaftswege werden häufig von Spaziergängerinnen, Spaziergängern und Radfahrenden genutzt, dienen jedoch vorrangig der Landwirtschaft und sollten daher mit besonderer Rücksicht genutzt werden.

Bitte beachten Sie die geltenden Verkehrsregeln und tragen Sie durch umsichtiges Verhalten zu einem sicheren Miteinander bei.



Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten
Obst und Gemüse, Eier, Würstchen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen
Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catalli Catering aus Waiblingen
Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Roms Foodtruck aus Stuttgart
Gallettes (herzhafte Buchweizen-Crêpes) und süße Crêpes

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbesucher folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger

XL-Mirabellen	3,95 € / 500 g
Junghennen-Eier	1,95 € / 10 Stück
Süße Zwetschgen	4,90 € / 2 kg
Stuttgarter Gaishirtle	4,95 € / kg
Himbeeren und Brombeeren	– aus eigenem Anbau

Treffpunkt Remseck

Sport im Grünen

Vereine in Remseck e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Remseck am Neckar bis zum 10. September 2026 ein kostenfreies Sportangebot für Remsecker Bürgerinnen und Bürger an. Termine und Teilnahmevoraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Vereines in Remseck e.V. unter www.vereine-in-remseck.de.

Kosten:	kostenfrei
Ort:	Sportplatz neben der Gemeindehalle Neckargröningen Meslay-du-Maine-Straße 10, 71686 Remseck
Teilnahme:	Anmeldung 3 Tage vor dem jeweiligen Termin über die ViR-Homepage (www.vereine-in-remseck.de) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung zu den jeweiligen Terminen ist erforderlich. Die Kontaktdaten werden genutzt, falls ein Termin aufgrund von schlechtem Wetter abgesagt werden muss.
Mitbringen:	Sportkleidung, Handtuch und/oder Gymnastikmatte, Getränk und gute Laune. Bitte an wetterangepasste Kleidung und Sonnenschutz denken.
Termine:	Die genauen Termine finden Sie auf der Homepage des ViR und im Veranstaltungskalender der städtischen Homepage. Seit 11. Juni 2026, donnerstags, 18 – 18:45 Uhr, Fitness im Grünen mit Dani Fuchs Ab 7. Juli 2026, dienstags, 18 – 18:45 Uhr, Yoga im Grünen mit Sandra Düwel

Inhalte: Workouts mit unterschiedlichen Übungen, für Anfänger und geübte Sportlerinnen und Sportler geeignet.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Kontrollieren Sie vor der Veranstaltung Ihr E-Mail-Postfach (Spam-Nachrichten nicht vergessen).

Energiemanagement und Klimaschutz

Save the Date: Informationsveranstaltung „Wärmepumpen im Bestand – die Lösung für die Zukunft?“

Plakat: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Ist eine Wärmepumpe auch im Altbau sinnvoll? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein und welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Interessierte bei einer kostenfreien Informationsveranstaltung von Zukunft Altbau.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 24. September 2026, von 18 bis 19:45 Uhr** im **Haus der Bürger, Neckarstraße 55 in Remseck am Neckar**, statt.

Steigende Energiekosten, der Wunsch nach einer klimafreundlichen Heizlösung und die gesetzlichen Rahmenbedingungen beschäftigen viele Eigentümerinnen und Eigentümer. Insbesondere bei Bestandsgebäuden stellt sich häufig die Frage, ob eine Wärmepumpe technisch und wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden kann.

Im Mittelpunkt des Abends steht der Fachvortrag **„Wärmepumpen im Bestand – die Lösung für die Zukunft?“** von **Thabo von Roman** von Zukunft Altbau.

Der Experte erläutert die Funktionsweise verschiedener Wärmepumpensysteme, zeigt auf, welche Voraussetzungen ein Gebäude erfüllen sollte, informiert über aktuelle Fördermöglichkeiten und beantwortet häufige Fragen aus der Praxis.

Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer sowie alle Interessierten, die sich unabhängig und praxisnah über moderne Heiztechnik informieren möchten.

Auch die **Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V.** ist vor Ort und bietet eine Kurzberatung an. Darüber hinaus informiert sie über ihre weiteren Beratungsangebote.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und ist online unter <https://eveeno.com/102594446> möglich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Merken Sie sich den Termin bereits heute vor.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Energieagentur Kreis Ludwigsburg

Neue Förderungen fürs Effizienzhaus

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, was sich zum 21.07.2026 bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) geändert hat.

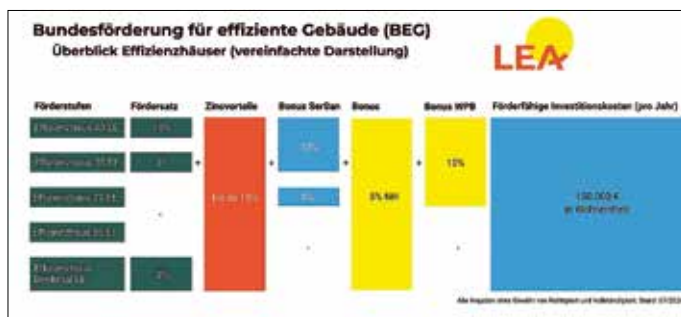
Ab sofort gelten neue Förderbedingungen beim Heizungstausch und der Gebäudesanierung. In dieser Mitteilung werden die wichtigsten Änderungen rund um die Sanierung zum Effizienzhaus vorgestellt. Eine Übersicht weiterer Änderungen gibt es auf www.lea-lb.de.

Bei der Sanierung zum Effizienzhaus gewährt die KfW-Bank einen Förderkredit in Höhe von bis zu 150.000 Euro für die Energie-Klassen EE 40, 55, 70, 85 und Denkmal. Den EE-Status erhalten Gebäude, die nach dem Sanieren mindestens 65 Prozent ihres Wärme- und Kältebedarfs durch erneuerbare Energien decken können. Je niedriger die Stufe, desto energieeffizienter das Gebäude.

Die größten Einsparungen können über reduzierte Zinssätze auf den Förderkredit erzielt werden. Je nachdem, welche Kriterien Ihr Gebäude erfüllt, gibt es Zinsvorteile von bis zu 15 %; dadurch summieren sich über die Jahre hohe Ersparnisse. Die Rückzahlungshöhe des Kredits selbst kann über zusätzliche Tilgungszuschüsse reduziert werden. Gebäude, die nach der Sanierung die Effizienzhaus-Klassen 40, 55 und Denkmal erreichen, ermöglichen Zuschüsse zwischen 5 % und 10 %. Wird beispielsweise durch eine Sanierung der Effizienzhaus-Standard 40 EE erreicht, gibt es einen Tilgungszuschuss von 10 %. Bei einer Kreditsumme von 150.000 Euro müssen dann nur noch 135.000 Euro zurückgezahlt werden.

Wer für sein Gebäude eine Nachhaltigkeits-Klasse (NH) nachweisen kann, erhält einen weiteren Bonus von 5 % – dieser gilt auch für die Effizienzstufen 70 EE und 85 EE. Weitere Zuschüsse gibt es beim Seriellen Sanieren (SerSan). Die Sanierung mit vorgefertigten Bauelementen ermöglicht einen Bonus von 5 bis 15%. Für Gebäude der Klassen 40–70 EE gibt es zusätzlich den WPB-Bonus (Worst Performing Buildings) in Höhe von 10 %, sofern das Gebäude zu den energetisch schlechtesten zählt. Damit Gebäude am Ende die geplante Effizienzstufe erreichen, wird auch die energetische Baubegleitung mit 50 % der Honorarkosten gefördert.

Wie sich die Boni untereinander kumulieren lassen und was es sonst noch zu beachten gibt, erfahren Sie bei einer Energieberatung. Termine für ein kostenfreies Beratungsgespräch erhalten Sie unter 07141 68893-0.



Grafik: LEA

AMTLICHES

Zum 15. August 2026 ist jeweils die 3. Rate der Grundsteuer und der Gewerbesteuervorauszahlung für das Haushaltsjahr 2026 fällig. Die Höhe der Raten ist aus dem letzten Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Um den Ansatz von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu vermeiden, bittet die Kämmererei um pünktliche Begleichung der Steuerraten. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht.

Fundsachen

Kinderfahrrad

Zeitraum: Mitte Juni 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Fahrradhelm

Zeitraum: Mitte Juni 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Einzelschlüssel ohne Anhänger

Zeitraum: Mitte Juni 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund ohne Anhänger

Zeitraum: Ende Juni 2026

Fundort: Stadtteil Aldingen

Einzelschlüssel mit Anhänger

Zeitraum: Anfang Juli 2026

Fundort: Stadtteil Aldingen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Anfang Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund mit Etui

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Armkettchen

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund ohne Anhänger

Zeitraum: Anfang Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Hochberg

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4110

DIE POLIZEI INFORMIERT

Stadtteil Aldingen:

15.000 Euro Sachschaden bei Unfallflucht

Ein geschätzter Sachschaden von 15.000 Euro ist das Ergebnis einer Unfallflucht, die sich zwischen Montag (03.08.2026) 19.40 Uhr und Dienstag

(04.08.2026) 08.15 Uhr in der Hohenheimer Straße in Aldingen ereignete. Nahe der Einmündung zum Münsinger Weg parkte ein VW Multivan am Fahrbahnrand. Ein noch unbekannter Fahrzeuglenker streifte den VW vermutlich beim Vorbeifahren und machte sich anschließend, ohne sich um den Unfall zu kümmern, davon. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter **Tel. 07154 1313-0** oder **E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de** beim Polizeirevier Kornwestheim zu melden.

Stadtteil Aldingen: Unfallflucht auf Baumarkt-Parkplatz

Am Freitag (07.08.2026) ereignete sich zwischen 07.10 Uhr und 08.45 Uhr eine Unfallflucht auf dem Parkplatz eines Baumarkts in der Straße „Am Holzbach“ in Aldingen. Ein Sprinter stand zwischen 07.10 Uhr und 07.25 Uhr sowie zwischen 08.30 Uhr und 08.45 Uhr auf dem Parkplatz. Mutmaßlich dürfte ein noch unbekannter Fahrzeuglenker beim Rangieren gegen die rechte hintere Fahrzeugseite des Sprinters gestoßen sein, sodass ein Sachschaden von etwa 5.000 Euro entstand. Der Unbekannte machte sich anschließend, ohne sich um den Unfall zu kümmern, davon. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter **Tel. 07154 1313-0** oder per **E-Mail: kornwestheim.prev@polizei.bwl.de** beim Polizeirevier Kornwestheim zu melden.

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr

Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochberg@remseck.de

07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:

Fr. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochdorf@remseck.de

07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr

buecherei@bv-pattonville.de

07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.

Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:

<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de,

www.bv-pattonville.de

Mediathek

Schließwoche der Mediathek im KUBUS

Während die Ortsbüchereien die gesamten Sommerferien über geschlossen bleiben, macht die Mediathek im KUBUS nur vom **17.08.2026 bis zum 23.08.2026** eine Woche lang **Sommerpause**. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit der Rückgabekasten in der Fassade des KUBUS ebenfalls geschlossen bleibt. Ab Montag, 24.08.2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da und öffnen auch den Rückgabekasten wieder.

ARCHIV

Archivalie des Monats: August 2026 – Sommerferien in der Nachkriegszeit

„Liebe Buben und Mädels! Es ist nun so weit, dass wir Euch Einzelheiten über das Ferienlager am Bodensee sagen können. [...]“ So beginnt ein Einladungsschreiben der Volkshochschule Winnenden, das am 27. Juni 1949 beim Bürgermeister in Hochdorf ein-geht. Als einzelnes Blatt in den Hochdorfer Akten hat der Brief, dessen Zielgruppe natürlich nicht primär der Bürgermeister, sondern die Kinder und Jugendlichen in Hochdorf waren, 77 Jahre überdauert, und schenkt uns nun einen spannenden Einblick in die Sommerferien der Nachkriegszeit.

Doch was ist das nun für ein Ferienlager, das die Volkshochschule Winnenden da anbietet? Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren. In verschiedenen Zeiträumen im Juli und August 1949 können sie ins Zeltlager auf der Halbinsel Höri am Bodensee fahren. Während heute wohl ein großer Reisebus gechartert werden würde oder die Eltern die Anreise mit privaten PKW organisieren müssten, steigt man 1949 einfach in die Bahn. Als zweite Möglichkeit „[können] ältere Jungen mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten auch mit dem Rad fahren. Dadurch verkürzt sich die Lagerzeit, da die Fahrt (Tagesetappen von etwa 60 – 70 km), die durch Gegenden von ganz besonderer landschaftlicher Schönheit führt (Alb, Donautal, Hegau), 6 – 7 Tage dauert. Übernachtung während der Fahrt in Jugendherbergen.“

Was das Programm des Ferienlagers angeht: Die Volkshochschule wirbt mit Wanderungen zum Hohentwiel, Ausflügen nach Konstanz, auf die Inseln Mainau und Reichenau oder zu den Pfahlbauten nach Unteruhldingen – und natürlich mit dem Bodensee selbst, der vom Zeltplatz aus „nur einen Katzensprung“ entfernt ist. Und auch für die Verpflegung ist gesorgt. Heutzutage ist das Essen in Ferienfreizeiten oft ein Thema. Es muss lecker schmecken, damit die gute Laune bei allen Kindern erhalten bleibt, und es ist wichtig, dass auch Kinder, die zum Beispiel vegetarisch oder halal essen oder eine Unverträglichkeit haben, gut versorgt sind. 1949 steht hingegen im Vordergrund, dass tatsächlich für alle Kinder genug Essen da ist. Die Volkshochschule wirbt: „Gekocht wird in Feldküchen. Zusätzlich zu der Normalverpflegung gibt es Hooverspeisung und Zusatzverpflegung für Jugendlager.“ Die „Hooverspeisung“, von der hier die Rede ist, gab es in der amerikanischen-britischen Besatzungszone seit 1947, um die schlechte Ernährungssituation vieler Kinder und Jugendlichen in den unmittelbaren Nachkriegsjahren zu verbessern. Auf Initiative des ehemaligen amerikanischen Präsidenten Herbert C. Hoover und nach Vorbild anderer Schulspeisungen in den Besatzungszonen erhielten Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren täglich eine zusätzliche Mahlzeit mit Lebensmitteln aus Armeebeständen mit der festgelegten Menge von 365 Kalorien.

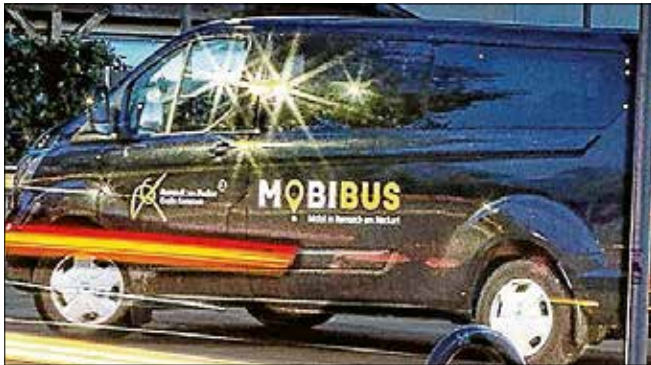
Ein unscheinbares Info-Blatt zeichnet also ein ganzes Bild von Kindheit und Jugend im Nachkriegsdeutschland. Manches klingt vertraut, wie ein Ferienlager, das heute noch stattfinden könnte: Spiel und Spaß am Bodensee! Anderes, wie die Hooverspeisung, macht noch einmal die Nachkriegszeit spürbar – kurz bevor die Bundesrepublik Deutschland dann in den 1950er Jahren im Aufschwung des „Wirtschaftswunders“ schwelgt. Die festen Rollenbilder dieser Jahre lassen sich ebenso erkennen: Die Möglichkeit, die „ganz besondere landschaftliche Schönheit“ der Region zwischen Winnenden und Bodensee mit dem Fahrrad zu entdecken, bekommen nur die „älteren Jungen“. Für Mädchen, egal welchen Alters, ist nur die Anreise mit der Bahn vorgesehen. Heute sind es die Enkel und Urenkelinnen, Großnichten und Urgroßneffen, Nachbarskinder oder Wahlverwandtschaften der Kinder und Jugendlichen von damals, die an Zeltlagern und Ferienfreizeiten überall in Baden-Württemberg teilnehmen. Und was ein einfaches Einladungsschreiben wie das, das in den Hochdorfer Akten liegt, nicht vermitteln kann, ist dieses Sommerferienanfangsgefühl, wie man es nur als Kind hatte. Erinnern Sie sich?

SONNENSCHUTZ
EINCREMEN
NICHT VERGESSEN

Foto: Constantin/E+/Getty Images Plus

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

MobiBus „Von Mensch zu Mensch – Fahrdienst“



MOBIBUS

Foto: HdB/M. Fuchs

Der ehrenamtliche, kostenlose Fahrdienst steht für alle Remsecker Bürgerinnen und Bürger, die ein „Mobilitätsproblem“ haben, zur Verfügung. Sollten Sie unsere Hilfe für notwendige Einkäufe oder Arztfahrten benötigen, können Sie sich unter Tel. 07146 2818016 melden. Wir erledigen dann in Absprache mit Ihnen Ihre Besorgungen und liefern die Ware bis an Ihre Haustür. Ebenso holen wir Sie zu Hause zum Einkauf oder zur Arztfahrt ab und bringen Sie selbstverständlich wieder zurück.

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Kurzreise an den Bodensee



H. Weiß vor Schloss Mainau

Foto: U. Weiß -TB

Genießt den warmen, sonnigen Sommer mit Chillen, Reisen und Baden. So haben auch wir (Hermann und Ursula) eine kurze Reise an den Bodensee unternommen. Zu Beginn kam es zu einem überraschenden Treffen in Sipplingen am Ufer des Sees. Wir haben Christian und Kerstin getroffen, das war ein großes „Hallo“. Als Segler kenne ich den See fast nur auf dem Wasser, aber der herrliche Seeblick vom Zimmer aus hat auch mich begeistert. Am nächsten Tag Spaziergang nach Unteruhldingen zur Besichtigung der Pfahlbauten. Das neue Museum ist großartig gestaltet, aber auch bei den Pfahlbauten wurden weitere Bauten rekonstruiert. Für Geschichtsinteressierte wie mich ist diese Sehenswürdigkeit ein absolutes Muss. Einen weiteren Tag später Schifffahrt zur Insel Mainau. Der riesige Garten mit seiner herrlichen Pflanzen- und Blütenpracht hat uns wieder begeistert. Dann ging es mit dem Schiff wieder an das Nordufer und mit dem Bus zurück zum Quartier. Am dritten Tag Busfahrt nach Überlingen: Spaziergang durch die historische Altstadt und den Park entlang des Seeufers. Natürlich durfte ein Eis der Eisdiele „Paradies“ nicht fehlen. Den vierten Tag haben wir für eine Wallfahrt zur Wallfahrtskirche Birnau genutzt, anschließend Spaziergang zurück zum Hotel, um die schattige Liegewiese zu genießen und im „wasserarmen“ Bodensee zu baden. Das Abendessen auf der Terrasse mit Seeblick des zugehörigen Restaurants war ein schöner Abschluss unseres Kurzurlaubs. [HW; AS]

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclo-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage.

BÜRGER STIFTUNG REMSECK

Bürgerstiftung Remseck

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand: **Karl-Heinz Schlumberger**, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Fördermittel für den Schulgarten

Die Freie Schule Kornwestheim bezieht in Remseck-Pattonville in der John-F.-Kennedy-Allee neue Räume. Erstmals ist auch ein eigener Außenbereich dabei, der als Schulgarten dienen soll. Hierfür hatte der Trägerverein „Wurzeln & Flügel für Kornwestheim e.V.“ eine finanzielle Unterstützung bei der Bürgerstiftung Remseck beantragt. Geplant sind drei Hochbeete, vier Sitzbänke und Spielmaterial.

Der Stiftungsrat hat sich in seiner letzten Sitzung zustimmend geäußert. Die Schule, in die auch Remsecker Schüler gehen, sei am Wachsen. Daher unterstütze man gerne das Ansinnen, den Außenraum naturpädagogisch nutzbar zu gestalten.

In einer E-Mail an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung hat sich der Projektverantwortliche der Freien Schule, Oliver Schmiedberg, nun für die Spende bedankt. „Wir haben uns riesig über Ihre Unterstützung gefreut. Ihre Spende in Höhe von 1000 Euro hilft uns dabei, den Schulalltag unserer Schülerinnen und Schüler noch besser zu gestalten. Solche Projekte lassen sich oft nur durch das großartige Engagement von Menschen wie Ihnen realisieren.“

Die Bürgerstiftung Remseck, die schon zahlreiche Projekte der staatlichen Remsecker Schulen gefördert hat, freut sich über das zusätzliche schulische Angebot. Sie wünscht der Schule, die 2022 gegründet wurde, weiterhin viel Erfolg.

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme.



Grafik: Computer-Hilfe

Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209.

An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!

Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.

Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger

E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Bitte benutzen Sie den Betreff: „Computer-Hilfe“

Tel.: 07146 280-249

Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Infos zum Schachabend Schachgruppe der Bürgerstiftung Remseck

Jeden 1. und 3. Montag im Monat
von 19 bis ca. 21 Uhr
im Haus der Bürger in Aldingen

Telefonische Auskünfte von:

Arthur Köhler, 07146 5781

Peter Reifschneider, 07146 821211

Gerald Winkler, 07146 20941

Nächster Schachabend: Montag, 17. August 2026



Haus der Bürger



Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck



Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 3327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

In Kürze:

Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt des AK -Asyl

Immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24, in Neckargröningen

Vorschau: Treffen für Mitarbeitende und Interessierte

14.10.2026, 19:00 Uhr

Schutz für Ukrainerinnen und Ukrainer bis 2028

Auch in Remseck leben Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind. Für sie gibt es nun eine wichtige Nachricht: Die Europäische Union hat beschlossen, den vorübergehenden Schutz für Menschen aus der Ukraine bis März 2028 zu verlängern. Damit erhalten auch die in Remseck lebenden Ukrainerinnen und Ukrainer weiterhin eine gesicherte Aufenthaltsperspektive. Sie müssen kein individuelles Asylverfahren durchlaufen und haben Zugang zu Arbeit, Sozialleistungen und medizinischer Versorgung.

Eine Einschränkung betrifft künftig wehrpflichtige ukrainische Männer im Alter von 23 bis 60 Jahren, die erstmals einen Schutzantrag in der EU stellen. Für sie gelten besondere Voraussetzungen hinsichtlich der legalen Ausreise aus der Ukraine und der Erfüllung militärischer Verpflichtungen. Wer bereits einen Schutzstatus in der EU besitzt, ist von dieser Neuregelung nicht betroffen. Auch für neu Einreisende bleibt grundsätzlich die Möglichkeit eines regulären Asylverfahrens bestehen.

Die neue Regelung wird mit den Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Ukraine begründet. Menschenrechtsorganisationen sehen sie allerdings kritisch. Sie warnen unter anderem vor rechtlichen Problemen, einer zusätzlichen Belastung der Asylbehörden und dem Risiko, dass Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus bleiben.

Für den AK Asyl Remseck ist die Verlängerung des Schutzstatus ein wichtiges Signal. Sie schafft für viele Geflüchtete weiterhin Sicherheit und Zeit, hier anzukommen, zu arbeiten, Deutsch zu lernen und sich ein Leben aufzubauen. Zugleich zeigt die neue Regelung, wie eng Flucht, Krieg und Aufenthaltsrecht miteinander verbunden sind.

Der AK Asyl Remseck möchte deshalb weiterhin dazu beitragen, dass Geflüchtete ihre Rechte kennen, bei Fragen Unterstützung finden und hier vor Ort nicht nur auf Gesetze und Behörden, sondern auch auf Menschen treffen, die ihnen zur Seite stehen. (-dj-)

Diakoniestation Remseck



Die Diakoniestation lädt zum Pflegecafé für pflegende Angehörige ein.

In angenehmer Atmosphäre erhalten Sie Informationen zu Entlastungsmöglichkeiten im Pflegealltag. Darüber hinaus bietet das Pflegecafé die Gelegenheit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Impulse für den Alltag mitzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Plakat: Diakoniestation Remseck

Förderverein Kleeblatt Pflegeheim



Grillabend im Kleeblatt-Haus Aldingen

Seit Wochen verfolgt uns die große Hitze, aber am Mittwoch, 5. August, trotzten wir ihr: Im Speisesaal waren die Temperaturen dank Ventilatoren erträglich, sodass sich gegen Abend auch der Hunger meldete und die Bewohnerinnen und Bewohner sowie einige Pflegekräfte und Ehrenamtliche des Kleeblatt-Förderver-

eins Appetit bekamen auf ein besonderes Abendessen im Kleeblatt-Haus Aldingen: Es wurde gegrillt! Unsere Grillmeisterin Karin Hudelist brutzelte im Innenhof Cevapcici, Oberländer und Rote Würste für alle – nichts blieb übrig! Dazu gab es aus der Kleeblatt-Küche Kartoffelsalat, Gurkensalat und Tzatziki und dazu leckere Brötchen. Bier, Radler, Saftschorle und kühler Tee erfrischten die Kehlen. Es hat allen super gut geschmeckt – herzlichen Dank den fleißigen Helferinnen, die zu diesem kulinarischen Event beige-tragen haben. Wiederholung nicht ausgeschlossen!



Grillmeisterin Karin in Aktion

Foto: Kleeblatt-Förderverein

Deutsches Rotes Kreuz



Fit bis ins hohe Alter Seniorengymnastik

Neckarrems

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule

Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner, Tel. 07146-4954

Pattonville

Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle

Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

Pattonville Linedance

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum

Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.

DRK Ortsverein Remseck am Neckar



Dienstabend

Sommerpause

DRK-Ortsverein Remseck am Neckar

Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar

www.drk-remseck.de

E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern, wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!

Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).

Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.

Rebecca Schlechter 0176 34541968

Selim Irk 0176 30787413

oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

DRK Altenclub Neckargröningen

Nächster Ausflug

Der nächste Ausflug startet am 14. August 2026. Die Abfahrt ist wieder um 13 Uhr in der Ludwigsburger Straße, nahe der Bäckerei Strohmeier. Der Bus steht 15 Minuten vorher bereit. Bitte wieder mit Anmeldung.

S. Beyer

Haus Kastanienblüte

Sommerfest in Blau und Weiß



Frau Pawelka mit blauem Beeren-Secco

Foto: Martina Rümke

Am Sonntag, dem 26. Juli, war im Haus Kastanienblüte, alles in Blau und Weiß geschmückt.

Selbst die Getränke und Torten wurden dem Thema angepasst. Ganz tolle Kuchen haben unsere Mitarbeiterinnen wieder gebacken. Dafür ein ganz großes Lob!

Ein insgesamt gelungenes Fest war das wieder einmal!

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Leonberger Straße



KITA LEO

Gemeinsam für unsere Kita - gelungene Elternaktion

Mit viel Engagement, guter Laune und tatkräftiger Unterstützung fand in unserer Kita Leo eine wunderbare Elternaktion statt, an der auch viele Omas und Opas mitgewirkt haben.

Gemeinsam wurde unsere Matschküche fertiggestellt, der Garten von Unkraut befreit und gründlich gekehrt. Außerdem konnte eine neue Sitzbank – ermöglicht durch eine Spende der Fa. Cama Concept – aufgebaut werden. Ein weiteres Highlight ist die Wasserspielbahn, die zuvor von einem Papa gebaut und nun im Garten aufgestellt wurde.

Durch Ihren großartigen Einsatz ist unser Außengelände noch schöner und attraktiver für die Kinder geworden.

Ein herzliches Dankeschön sagen alle Kinder und das gesamte Team der Kita Leo an alle fleißigen Helferinnen und Helfer. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Unterstützung sind für uns von unschätzbarem Wert!



Danke für das Engagement

Fotos: Y. Däweritz

Watomi Naturkids Naturkindergarten



Tennisprojekt der Vorschulkinder des Watomi Kindergartens

Die Vorschulkinder des Watomi Kindergartens durften in diesem Jahr an einem tollen Tennisprojekt in Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Neckarrems teilnehmen. An mehreren Terminen wurde den Kindern in kleinen Gruppen spielerisch der Tennissport nähergebracht. Jede Einheit begann mit dem gemeinsamen Aufwärmen: Mit dem Lied „Tschu Tschu Wa“ wurde gesungen, getanzt und gelacht, bevor es auf den Tennisplatz ging.

Anschließend warteten abwechslungsreiche Übungen auf die Kinder. So wurden beim ersten Termin mit Fliegenklatschen und Luftballons Geschicklichkeit und Koordination trainiert. Außerdem übten die Kinder, mit Hütchen einen Ball zu fangen, möglichst viele Tennisbälle auf einem Tennisschläger zu balancieren und Tennisbälle über das Netz zu schlagen. Mit viel Freude und Motivation sammelten sie dabei ihre ersten Erfahrungen mit Schläger und Ball.



Fotos: Sonja Richter

Zur Stärkung gab es zwischendurch eine leckere Wassermelone – eine willkommene Erfrischung an den warmen Tagen.

Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Abschluss-event, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. An verschiedenen Stationen konnten die Vorschulkinder stolz zeigen, was sie während des Projekts gelernt hatten. Ein tolles Buffet sorgte für einen gemütlichen Ausklang und bot Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Tennisclub Neckarrems, insbesondere Birgit, für die tolle Organisation, die engagierte Betreuung und die vielen schönen Erlebnisse, die den Kindern den Tennissport auf so spielerische und begeisternde Weise nähergebracht haben.

Kindertagesstätte Neckarhalde



Sommer, Spiel und jede Menge spannende Entdeckungen in der Kita Neckarhalde

Sonnige Tage, kreative Angebote und ganz viel Spaß: In der vergangenen Woche zeigte sich der Sommer von seiner schönsten Seite.

Die hohen Temperaturen haben wir zum Anlass genommen, den Kindern besondere sommerliche Angebote zu machen, bei denen Spiel, Spaß und Sinneserfahrungen im Mittelpunkt standen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war unser **Wasserspielzeugtag**. Jedes Kind durfte von zu Hause einen Gegenstand mitbringen, mit dem im Wasser gespielt werden konnte. Und dabei kamen so einige Schätze zum Vorschein! Von einem Wasserspengler für Kinder über riesengroße Playmobil-Piratenschiffe bis zu kleinen Schiffen war alles dabei. Es war spannend zu sehen, was sich in den Kinderzimmern alles finden lässt und wie kreativ die Kinder ihre mitgebrachten Spielsachen im Wasser einsetzten.

Auch bei unserem **„eiskalten“ Angebot** wurde fleißig ausprobiert und experimentiert.

Verschiedene kleine Schätze wurden zuvor in Eiswürfel eingefroren. Die spannende Frage für die Kinder lautete: **Wie können wir unsere Schätze wieder befreien?** Durch Reiben, Klopfen oder vielleicht mit einer ganz anderen Idee?

Die Kinder entwickelten viele kreative Lösungswege und probierten unterschiedliche Möglichkeiten aus.

Nachdem jedes Kind seinen eigenen Schatz befreien konnte, wartete noch eine besondere Herausforderung auf die Gruppe: Ein riesengroßer Eiswürfel mit Murmeln darin musste gemeinsam befreit werden. Hier war Teamarbeit gefragt – gemeinsam wurde gerieben, getüftelt und ausprobiert, bis die Murmeln schließlich wieder zum Vorschein kamen.

Ein weiteres sommerliches Angebot drehte sich um **Muscheln**. Eine unserer Erzieherinnen hatte Muscheln aus ihrem Urlaub mitgebracht und stellte diese den Kindern für ein kreatives Angebot zur Verfügung. Gemeinsam wurde zunächst Salzteig hergestellt.



Sommerliches Angebot

Foto: Kita Neckarhalde

Anschließend konnten die Kinder mit den Muscheln eigene Bilder und Muster gestalten. Die fertigen Kunstwerke dürfen nun einige Tage trocknen, bevor sie bestaunt werden können.

Bei all diesen Angeboten konnten die Kinder auf vielfältige Weise ihre **Sinne fördern**, experimentieren, kreativ werden und gleichzeitig eine große Menge an Spaß haben.

Ob Wasser, Eis oder Muscheln – überall gab es etwas zu entdecken und auszuprobieren.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung und viel Eifer dabei. So wurde die warme Sommerwoche zu einer abwechslungsreichen Zeit voller kleiner Entdeckungen, gemeinsamer Erlebnisse und ganz viel Freude.

BILDUNG / SCHULEN

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.



Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).

Kontakt:

Eichendorffstr.15, 71686 Remseck

E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de

Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de

Tel.: 015115506775

Musikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543

E-Mail: musikschule@remseck.de

Instagram: [musikschule_remseck](https://www.instagram.com/musikschule_remseck)

www.musikschule-remseck.de

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck



Der direkte Draht ins Jugendreferat ... Jugendreferat im Haus der Jugend

Meslay-du-Maine-Straße 4

71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 289-410

E-Mail: jugendreferat@remseck.de

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:

Kinderclub: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Bastelangebote: Termine in den Herbst-/ Wintermonaten

Spielmobil: immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst

Ferienprogramme: Programme werden bekannt gegeben

Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):

oHa (Offenes Haus): Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Termine werden in sozialen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

ALLGEMEINE STADTINFORMATIONEN

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar



Facebook

Folgen Sie uns auf LinkedIn:
Stadt Remseck am Neckar

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar



Instagram

Folgen Sie uns auf Instagram:
[remseckamneckar](https://www.instagram.com/remseckamneckar)